Document 4 **Fremdsprachenassistentin am Lycée Georges Duby**

*Tu vas entendre 3 fois le document intitulé « Fremdsprachenassistentin am Lycée Georges Duby ». Chaque écoute sera espacée de trente secondes. Pendant chaque écoute, tu noteras tous les éléments que tu as repérés dans l’encadré A prévu à cet effet qui te servira de brouillon. Utilise ensuite ces éléments pour compléter le tableau de la question B. Seules les réponses du tableau B seront prises en compte pour la notation.*

A.  *Phase d’écoute : note dans cet encadré en français ou en langue étrangère tous les éléments que tu as repérés pendant les 3 écoutes.*

|  |
| --- |
|  |

*B. Phase de restitution EN FRANÇAIS: Complète maintenant le tableau ci-dessous.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Thèmes abordés | Quelles informations as-tu comprises ?  |  |
| Son travail en tant qu’assistante de langue étrangère : | -- | 15 1 8 016 1 8 0 |
| Son séjour en France : | -- | 17 1 8 018 1 8 0 |
| Autres informations  | - |  |

Pour le professeur : Transcription du document audio

Hallo, ich bin Hannah, die aktuelle Assistentin für das Fach Deutsch am Lycée Georges Duby. Angekommen bin ich im Oktober 2013 und ich bleibe sechs Monate in Frankreich, um euch beim Deutschlernen zu unterstützen.

Danach fahre ich wieder nach Deutschland, um mein Studium in Freiburg fortzusetzen. Dort studiere ich Französisch, Spanisch und Theologie, um selber Lehrerin zu werden.

Die Zeit als Assistentin ist also für mich eine tolle Möglichkeit, selber Unterrichtserfahrungen zu machen und zu sehen, wie es sich anfühlt, als Lehrer vor einer Klasse zu stehen. Nun bin ich sicher, dass ich wirklich Lehrerin werden möchte und dass es mir viel Spaß macht, mit Schülern zu arbeiten.

Toll ist auch, dass man als Assistent etwas Geld verdient, denn so kann ich mir meinen Aufenthalt in Frankreich überhaupt nur finanzieren. Jeden Monat bekommen wir also ein Gehalt von etwa 800 Euro.

Insgesamt arbeite ich 12 Stunden pro Woche an drei unterschiedlichen Schulen. Neben der Arbeit als Assistentin am Lycée Duby arbeite ich auch am Lycée Cézanne und am Collège St. Eutrope in Aix. Mir ist besonders wichtig, viel mit den Schülern zu sprechen und ihnen zu helfen, Deutschland ein bisschen besser kennen zu lernen, nützliche Themen zu behandeln und vor allem Spaß an der deutschen Sprache zu bekommen.

Während meiner Zeit in Frankreich wohne ich in Aix – zusammen mit Assistenten aus Russland, Syrien und Costa Rica und mit einer italienischen Lehrerin. Das ist toll, denn man kann viel über die anderen Kulturen erfahren.

Im April gehe ich wieder nach Deutschland zurück – das ist schade, da es mir hier super gut gefällt und ich würde gerne noch länger bleiben. Aber gut, so ist nun einmal das Leben.